



3. FASTENSONNTAG, 19. MÄRZ 2017

Wie gut, wenn wir uns  
in all unseren Herzenswünschen,  
mit all unseren Herzbeschwerden  
und bei all unseren Herzensanliegen  
auf das heutige Wort aus dem  
Römerbrief besinnen, dass  
die „Liebe Gottes ausgegossen  
ist in unsere Herzen durch den  
Hl. Geist, der uns gegeben ist.“

Wie immer uns derzeit zumute ist,  
in welchem inneren Zustand wir uns  
befinden, wovon immer das Bild in  
unseren Herzen geprägt sein mag,  
ob wir darin froh und traurig,  
einsam oder glücklich sind:  
„Gottes Liebe ist ausgegossen  
in unsere Herzen durch den  
Hl. Geist, der uns gegeben ist.“

Wie immer uns zumute ist,  
in welchem inneren Zustand wir uns  
befinden, wovon immer das Bild in  
unseren Herzen geprägt sein mag,  
ob wir darin froh oder traurig,  
einsam oder glücklich sind:

„Gottes Liebe ist ausgegossen  
in unsere Herzen durch den  
Hl. Geist, der uns gegeben ist.“

Was kann das unruhige Herz  
besser verstehen,  
das wehmütige Herz  
besser erleuchten,  
das schwächelnde Herz  
besser stärken  
als Gottes überfließende Liebe?

Texte aus:  
*Mut zum Leben – Fastenkalender 2017*  
von Paul Weismantel, Würzburg

Wer glaubt, ist nie allein

